

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105 (1987)
Heft: 13

Artikel: 75 Jahre ASIC
Autor: Wiedemann, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-76542>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



75 Jahre ASIC

Am 27. März 1987 feiert die ASIC (Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure) ihr 75-Jahr-Jubiläum. Die Idee, in der Schweiz eine Vereinigung Beratender Ingenieure zu gründen, entstand in der welschen Schweiz. Die Gründungsversammlung fand im «Café de la Paix» in Lausanne statt. Damals zählte die ASIC elf Mitglieder, der Jahresbeitrag betrug ganze 25 Franken. Erster Präsident war René Neeser.

Bereits damals wurden die wichtigsten, heute noch gültigen Grundsätze der ASIC festgelegt: Der ASIC-Ingenieur erbringt Dienstleistungen, die höchsten fachlichen Anforderungen genügen müssen. Er übt seine Tätigkeit nach bestem Wissen und Gewissen aus und ist ein unabhängiger Berater und loyaler Treuhänder. Dass diese Grundsätze heute noch uneingeschränkt Gültigkeit haben, zeugt von der Weitsicht der Gründerväter. Trotz Veränderungen im politischen und wirtschaftlichen Umfeld hat sich die ASIC zu einer stattlichen Vereinigung entwickelt, der heute mehr als 300 Mitglieder mit rund 3000 Mitarbeitern angehören. Dahinter steckt grosse Aufbauarbeit, die in den

vergangenen 75 Jahren kontinuierlich geleistet worden ist. Mit Dankbarkeit erinnern wir uns deshalb heute aller früheren Präsidenten und Vorstandsmitglieder, die im grossen wie im kleinen die Entwicklung der ASIC ermöglicht und gefördert haben. Ohne sie und das von ihnen geschaffene Fundament könnten wir heute nicht von so sicherer Warte aus zurück- und vorausschauen. Dies ist für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich.

Die vorliegende Jubiläumsnummer des «Schweizer Ingenieur und Architekt» ist von ASIC-Ingenieuren geschrieben und gestaltet worden. Es wird Einblick in die Werkstatt der ASIC-Mitglieder gegeben und dabei gezeigt, wie breit das Spektrum ihrer Tätigkeit geworden ist. Es reicht vom Bauingenieur, der im klassischen Bereich der Baustatik tätig ist, über den Maschinenkonstrukteur, der eine ausgeklügelte Anlage entwickelt hat, um den Emmentalerkäse – ohne Hand anzulegen – exportfertig zu verpacken, bis hin zum Forstingenieur und dem Ingenieurunternehmen, das komplexe Aufgaben zu bewältigen vermag. Aus Platzgründen können in die-

ser Sondernummer nicht alle Jubiläumsartikel veröffentlicht werden; es ist jedoch vorgesehen, diese in den kommenden Ausgaben des «Schweizer Ingenieur und Architekt» erscheinen zu lassen.

Wer noch mehr über die ASIC-Mitglieder und ihre Tätigkeitsgebiete erfahren möchte, sei auf die Anfang 1987 herausgegebene ASIC-Dokumentation verwiesen. Neben den Firmendaten, einem kurzen Steckbrief sowie Angaben über Referenzobjekte ist jedem Unternehmen die Möglichkeit eingeräumt worden, sich selber darzustellen. Dies hat ein vielfältiges Bild ergeben und zeigt auch die Individualität der Unternehmen der ASIC-Mitglieder. Die Dokumentation kann beim Sekretariat der ASIC bezogen werden.

Zum Schluss möchten wir danken – allen Mitgliedern, die Artikel verfasst haben, aber auch der Redaktion und den Herausgebern des «Schweizer Ingenieur und Architekt» für ihre Unterstützung.

Peter Wiedemann
Mitglied ASIC-Vorstand